

Freitag, 16. November 2007, ab 12.00 Uhr
Amstetten, Johann-Pözl-Halle,
Stadionstraße 12

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung:

"die umweltberatung" NÖ
Tel.: 02742/718 29

niederosterreich@umweltberatung.at

Anreise mit der Bahn:

- ab Wien 10:09 Uhr
an Amstetten 11:48 Uhr
- ab St. Pölten 11:03 Uhr
an Amstetten 11: 48 Uhr
- ab Linz 11:31
an Amstetten 12:07 Uhr
- oder unter www.oebb.at – Fahrplanauskunft

Gehweg vom Bahnhof ca. 5-10 Minuten

Informationen auch auf

www.umweltberatung.at



Zukunftssymposium Lebenslanges Lernen

Freitag, 16. November 2007, ab 12 Uhr
Amstetten, Johann-Pözl-Halle,
Stadionstraße 12



Zukunftssymposium Lebenslanges Lernen

"Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr", dieser Spruch hat heute keine Geltung mehr. Lernen hört mit Abschluss der Schule, der Ausbildung oder des Studiums nicht auf. Ob berufsspezifische Weiterbildung, Kochkurs oder EDV-Training: Sich mehr Wissen anzueignen oder neue Fähigkeiten zu entwickeln, erweitert den Horizont, macht einfach Spaß oder ist manchmal schlichte Notwendigkeit, um am Arbeitsmarkt mitzuhalten. Lebenslanges Lernen kann helfen, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken und Ausgrenzung zu verringern.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Veränderungen, wachsende oder sich schnell ändernde Anforderungen im Berufsleben erfordern auch im Umweltbereich ein lebenslanges Lernen. Sicherheit der Qualität aller Bildungsbereiche, Förderung neuer Lehr- und Lernkulturen, Zertifizierung von Weiterbildungsleistungen sind dabei wichtige Ziele.

Die UNESCO hat die Zeit von 2005-2014 als Dekade „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Diesem Thema widmet sich auch die Tagung am 16. November 2007.

Wie kann Bildung gestaltet werden, dass jede Generation anschlussfähig bleibt - von der Generation „junge Erwachsene“ bis hin zur Generation „60+“? Welche Methoden brauchen Kinder oder SeniorInnen, um lernen zu können? Wie kann lebenslanges Lernen erfolgreich sein? Welche Inhalte müssen wir liefern, damit Menschen in allen Lebenslagen, an verschiedenen Orten und in vielfältigen Lernformen Handlungsansätze für einen nachhaltigen Lebensstil bekommen?

Nach dem Erfolg des Zukunftssymposiums „Trends im Umweltbereich“ im Vorjahr gibt es 2007 eine Fortsetzung zum Thema „Lebenslanges Lernen“.

- 12.00 Uhr **Imbiss** mit regionalen Suppenvariationen
Beginn des Rahmenprogramms
- 13.00 Uhr **Begrüßung, Dr. Christian Wallner** –
Obmann "die umweltberatung" NÖ
- 13.15 Uhr **Univ. Prof. Mag. Dr. Gerhard Niedermair** – Institut für Pädagogik und Psychologie, Abteilung für Berufs- und Betriebspädagogik
Referat: „**Professionalität in der beruflichen Weiterbildung**“
- 14.00 Uhr **Ing. Robert Graf** – COACHING & BERATUNG (angefragt)
Impulsreferat: „**Aus der Praxis.....**“
- 14.30 Uhr **Mag^a. Petra Gerstenecker** - Lehrgang Geragogik (angefragt)
Impulsreferat: „**Lernen im Alter**“
- 15.00 Uhr **Pause**
- 15.30 Uhr **Mag. Thomas Mayr** – ibw, Institut für Bildungsforschung
Impulsreferat: **Life long learning, Strukturen und Strategien, „Auf dem Weg zu einer umfassenden und konsistenten LLL-Strategie?“**
- 16.00 Uhr **Drⁱⁿ. Sonja Bettel** - Ö1 Wissenschaftsredaktion
Impulsreferat: „**Die Rolle der Medien in der Bildung**“
- 16.30 Uhr **Drⁱⁿ. Sophie Karmasin** – Karmasin Motivforschung
Impulsreferat: „**Lebenslanges Lernen – Schlagwort oder Notwendigkeit?**“
In welcher Welt leben wir? Europa – eine Wissensgesellschaft? Wissen – Erfolgsfaktor für österreichische Unternehmen
- 17.00 Uhr **Pause**
- 17.30 Uhr „**Umwelt-Bildung – eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Umweltarbeit**“, anschließend
Publikumsdiskussion „Lebenslanges Lernen!“
- 18.30 Uhr **Zusammenfassung und Resümee**
- 18.45 Uhr **Buffet** mit kulinarischen Schmankerln aus der Region

Moderation: Christa Ruspeckhofer "die umweltberatung" NÖ

